

Albrecht Becker und Ulrike Marx, Fakultät für Betriebswirtschaft, Universität Innsbruck

Gender & Accounting. Gender Budgeting Konstruktionen

Kommentar: Manfred Auer, Universität Innsbruck

Moderation: Sabine Engel, Universität Innsbruck

Forschungen zu genderrelevanten Aspekten von Controlling und Rechnungswesen sind in der deutschsprachigen betriebswirtschaftlichen Literatur so gut wie nicht zu finden. Allerdings gibt es praxisorientierte Konzepte und Vorschläge zum systematischen Überwachen von gleichstellungs- und genderrelevanten Steuerungsgrößen in Unternehmen und anderen Organisationen; damit sind insbesondere die Konzepte des Gleichstellungscontrollings und des Gender Budgeting gemeint. In Österreich ist die Implementierung von Gender Budgeting durch die mit 1. Jänner 2009 in Kraft getretene Verfassungsnovelle (BGBl. I Nr. 1/2008) verpflichtend für Bund, Länder und Gemeinden, und damit auch für Universitäten. Da allerdings weitgehend unklar ist, was Gender Budgeting genau ist, wie es umgesetzt werden kann und welche Auswirkungen es haben könnte, bedarf es für die konkrete Umsetzung einer umfassenden Übersetzungsleistung und des sensemaking des Konzepts in und für die Praxis. Vor diesem Hintergrund analysieren wir die soziale Konstruktion von Gender Budgeting im Diskurs auf der Ebene der Hochschulen. Wir greifen dazu auf Arbeiten zurück, die im Rahmen des internationalen Diskurses zum accounting in its social and organizational context stehen.

Albrecht Becker ist Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft und Professor am Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte: Controlling als organisationale Praxis, Controllingtheorie, Wissen und Lernen in Organisationen, Arbeiten u. a.: Becker, A. (2005). Accountingforschung, Controlling und Gender: Bestandsaufnahme und Perspektiven. In: G. Krell (Hrsg.), Betriebswirtschaftslehre und Gender Studies: Analysen aus Organisation, Personal, Marketing und Controlling (S. 59-82). Wiesbaden: Gabler.
Messner, M.; Scheytt, T. & Becker, A. (2007). Messen und Managen: Controlling und die (Un)Berechenbarkeit des Managements. In H. Vollmer & A. Mennicken (Hrsg.), Zahlenwerk. Kalkulation, Organisation, Gesellschaft (S. 87-104). Wiesbaden: VS Verlag.

Dipl.-Kffr. Ulrike Marx, Assistentin am Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunkt: Gender Aspekte in der Accountingforschung, Arbeiten: Janke, M.; Marx, U.; Pietzner, A. & Speda, A. (2009). Rechnungswesen und Gender: Ausgewählte Aspekte aus Theorie und Praxis. Berlin: P+H Wissenschaftlicher Verlag
(= Schriftenreihe Wirtschaftspraxis 5).